

Artikel vom 13.05.2017

Am Samstag, den 13. Mai 2017, weihte OB Armin Neudert den Donauwörther Hafen ein. Dieses einzigartige Projekt hätte ohne den unermüdlichen Einsatz der Bürgerinitiative (BI) nicht realisiert werden können.

Festakt zur Hafeneinweihung

OB Neudert gibt den Donauhafen frei

Nach jahrelanger Planung und aufwändigen Bauarbeiten war es vergangenen Samstag endlich soweit: Der CSU-Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Donauwörth, Armin Neudert, weihte in Anwesenheit hunderter Gäste, darunter Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler, Landrat Stefan Rößle, zahlreiche Stadt- und Kreisräte sowie Vertreter von hiesigen Unternehmen, Behörden, Kirchen und Vereinen, die Historische Ufermauer am alten Donauhafen in Donauwörth ein.

Bei herrlichem Wetter fand der Festakt direkt am neuerrichteten Donauufer statt, das von nun an von der Donaubrücke flussabwärts einen begehbaren Weg zum Flanieren und Verweilen für alle Bürgerinnen und Bürger bereit hält und damit ein deutliches Zeichen zur "Erlebbarmachung der Donau" setzt. "Unsere Stadt wird ihrem Namen gerecht und schafft einen unmittelbaren Zugang zum Donauufer!", so Armin Neudert.

In seiner Ansprache würdigte OB Neudert den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinitiative (BI) Donauhafen, allen voran dessen Vorsitzenden, Herrn Jakob Burgmair. Von der Idee bis zur Umsetzung hat die BI Donauhafen und deren Mitglieder einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Stadt geleistet. "Mein besonderer Dank und Anerkennung gilt daher den engagierten Mitgliedern der Bürgerinitiative", würdigte OB Neudert ausdrücklich.

Von der Schönheit der neuen Einrichtung abgesehen, dient die Ufermauer darüber hinaus als Hochwasserschutzmaßnahme. Damit vereint der Donauwörther Donauhafen schönes und nützliches zugleich.